

ELF DES TAGES

Bezirksebene
Tor: Schaare (Hohenhameln).
Abwehr: Bottke, Heike (beide Wendezelle), Özgür und Idris Karahancer (beide Bosphorus).
Mittelfeld: Oliver Bruns (Broistedt), Allerkamp (Wendezelle), Akar (Hohenhameln).
Sturm: Akkoc (Hohenhameln), Urfa (Bosphorus), Sven Bruns (Broistedt).
Kreisebene
Tor: Henke (Groß Lafferde).
Abwehr und Mittelfeld: Grobe, Schmidt (beide Wipshausen), Eva (Essinghausen), Seffrin (Equord), Sphetim Qol-lakaj (Essinghausen), Querfurth (Bildung Peine), Cendamo (Duttenstedt).
Sturm: Olschefschi (Bettmar), Hermann (Bildung Peine), Genter (Arminia Vöhrum).

FUSSBALL

1. Kreisklasse Süd
Viktoria Ölsburg II – VT Union Gr. Ilsede 2:3 (0:2).
Tore: 0:1 Radtmanon (21.), 0:2 Schwarze (45. +2), 1:2 Schrape (48.), 2:2 Schrape (66.), 2:3 Schwarze (90. Strafstoß).
Fortuna Oberg – MTV Wedtenstedt II 3:2 (1:1).
Tore: 0:1 Schumann (20.), 1:1 Eigentor (22.), 2:1 Ritter (50.), 3:1 Badey (75.), 3:2 Cornwall (85.).

1. Kreisklasse Nord
Marathon Peine – TSV Wipshausen II 3:1 (1:0).
Tore: 1:0 Tarak (23.), 2:0 Tarak (55.), 3:0 Anderseck (78.), 3:1 (88.). **Besonderes:** Der Peiner Scornavacche sieht die Gelb-Rote-Karte (70.).
Germania Blumenhagen II – Marathon Peine 0:3 (0:1).
Tore: 0:1 Capli (5.), 0:2 Hüpfner (77.), 0:3 Ziemke (90.).

PSG Peine – TSV Meerdorf 6:1 (3:1).
Tore: 1:0 Lehnert (8.), 2:0 N. Toprakli (16.), 3:0 Lehnert (32.), 3:1 (34.), 4:1 N. Toprakli (55.), 5:1 Jaeschke (79.), 6:1 Omar (86.). **Besonderes:** Meerdorf spielt nach einer Gelb-Roten-Karte (58.) in Unterzahl.

TSV Rietze/Alvesse – MTV Edesse 1:7 (0:2).
Tore: 0:1 Hopfauf (58.), 0:2, 0:3, 0:4 Helmold (45., 50., 55.), 0:5 Vetter (65.), 0:6 Eigentor (70.), 1:6 Meyer (71.), 1:7 Helmold (78.).

MTV Edesse – TSV Wipshausen II 9:0 (2:0).
Tore: 1:0 Hopfauf (40.), 2:0 Richter (44.), 3:0 Vetter (50.), 4:0 Hopfauf (51.), 5:0 Helmold (58.), 6:0 Winkler (73.), 7:0 Hopfauf (79.), 8:0 Helmold (82.), 9:0 Richter (87.). **Besonderes:** Wipshausens 59-jähriger Torwart Olli Fritsche verhindert mit tollen Paraden eine höhere Niederlage.

Tennis-Start bei VT Union

VT Union Groß Ilsede eröffnet die Sommersaison im Tennis am 1. Mai mit dem Mixed-Turnier. Beginn ist um 10 Uhr, das Startgeld beträgt 15 Euro. Für Essen und Trinken wird gesorgt, Bälle, Besteck und Gläser müssen selbst mitgebracht werden. Die Teilnehmer tragen sich bis 27. April in die Liste am Schwarzen Brett im Union-Clubheims ein. Weitere Informationen gibt es bei Jürgen Besener, Telefon 0517/ 7065, Mail: juergenbesener@t-online.de. rd

Jahn-Keeper Meier hält sechs Siebenmeter

Handball-Regionsoberliga: MTV Peine gewinnt 28:21 in Schöningen / SG siegt 36:29 in Stöcken

Großen Anteil an den Auswärtserfolgen der Peiner Handball-Regionsoberligisten hatten die Torleute. Beim MTV Peine glänzte neben Keeper Marius Meier noch Heiko Stanze. Der Defensivspezialist warf sieben Tore. Bei Zweidorf/Bortfeld II überzeugte Torwart Alexander Baden nach seiner Einwechslung und parierte die SG zum Sieg.

HSG Schöningen II – MTV VJ Peine 21:28 (9:12). Jahn-Trainer Jens Klein hatte auf die konditionellen Vorteile seines Teams gesetzt – und sollte recht behalten. „Die Gastgeber haben versucht, sehr körperbetont zu spielen, da die meisten Spieler ein paar Kilo zu viel mit sich tragen. Ich habe meiner Mannschaft gesagt, dass die Schöninger das höchstens bis Mitte der zweiten Hälfte durchhalten. Am Ende ist der Gegner dann konditionell auch eingebrochen“, bilanzierte Klein.

Sein Team ließ den Ball gut über alle Positionen laufen und verzettelte sich nicht in Einzelaktionen. Im Tor erwischte Marius Meier einen guten Tag. Gleich sechs Siebenmeter hielt er. „Außerdem muss ich die Leistung von Heiko Stanze hervorheben,

der als Abwehrspieler sieben Tore warf und sich einen Tag vor seinem Geburtstag ein verfrühtes Geschenk machte“, lobte Klein.

MTV VJ Peine: Stanze (7), Bank (4), Bertram (4), Görl (4), Henning (3), Mühlbach (3), Netzel (2), Brandes.

MTV Stöcken – SG Zweidorf/Bortfeld II 29:36 (17:17). Die Zweidorfer starteten unkonzentriert in die Partie und lagen in der Anfangsphase schon 2:6 hinten. Erst nachdem SG-Trainer Frank Pausewang die 5:1-Deckung auf die defensivere 6:0-Variante umstellte, lief es besser. „Danach haben wir das Spiel immer besser in den Griff bekommen“, erklärte Pausewang, der noch eine spielentscheidende Veränderung vornahm. Er wechselte Keeper Alexander Baden in der zweiten Hälfte ein. „Der Wechsel



Alexander Baden

hat voll eingeschlagen. Alexander hat aus dem Rückraum fast alle Würfe weggenommen und war einer der Erfolgsgaranten“, lobte Pausewang. In der Offensive zeigte sich Tako Schuhmann wieder treff-



Sicherer Rückhalt: Jahn-Keeper Marius Meier parierte gleich sechs Siebenmeter gegen Schöningen und war damit ein wichtiger Garant für den 28:21-Sieg.

sicher, nachdem es in den vergangenen Wochen für den Torjäger nicht so gut lief. 13 Tore steuerte er zum Sieg

bei, der für Coach Pausewang verdient war. Denn: „Wir waren in der zweiten Halbzeit stabiler.“

SG Zweidorf/Bortfeld II: Schuhmann (13), Bürger (10), Zutz (5), Scholz (3), Voges (2), Hoyer, Kuhnigk, Dönch. ld

Daniela Seffer wirft acht Tore beim Heimerfolg

Handball-Regionsoberliga: HSG Nord gleicht mit Sieg gegen Ehmern Punktekonto aus / Crone zufrieden



Daniela Seffer.

Im letzten Saisonspiel zeigten die Handballerinnen der HSG Nord Edemissen eine überzeugende Leistung. Die zahlreichen Zuschauer sahen einen ungefährdeten 28:17-Heimsieg gegen den Tabellenneunten Ehmern.

HSG Nord Edemissen II – HSC Ehmern 28:17 (16:8). Der Grundstein für den souveränen Erfolg der Edemisserinnen war eine sichere Abwehr und gelungene Angriffs-

aktionen. Gleich acht Tore erzielte Daniela Seffer. „Wir hätten gerne noch 30 Tore geworfen, aber wir können trotzdem zufrieden sein, da sich alle Spielerinnen präsentieren konnten. Es war eine sehr überzeugende Leistung meiner Mannschaft“, lobte HSG-Trainer Thomas Crone, der mit dem Saisonverlauf seiner Mannschaft hochzufrieden war.

„Als Aufsteiger die Serie mit einem ausgeglichenen Punk-

tekonto abzuschließen, ist schon toll. Wir wären zwar gerne noch Sechster geworden, aber so haben wir für nächste Saison noch mehr Verbesserungsmöglichkeiten in der Tabelle“, sagte der Coach. Nach dem Spiel ließ die Mannschaft die Saison bei einem gemeinsamen Essen gebührend ausklingen.

HSG Nord Edemissen II: Seffer (8), Hoppenworth (6), Glawion (6), Koch (5), Kriek (2), Mucha. ld

Fußball-E-Jun. Kreiskl. V

Takva Peine–Pfeil Broistedt II	1:5
Vikt. Woltwi. II–VT Union Gr. Ilsede	2:2
TSV Essinghausen II–TSV Dungalbeck	3:1
1. TSV Essinghausen II	2 2 0 0 4: 1 6
2. Vikt. Woltwiesche II	2 1 1 0 12: 5 4
3. VT Union Gr. Ilsede	2 1 1 0 7: 5 4
4. Pfeil Broistedt II	2 1 0 1 5: 2 3
5. JSG Plockhorst II	1 0 0 1 3: 5 0
6. Takva Peine	1 0 0 1 1: 5 0
7. TSV Dungalbeck	2 0 0 2 4:13 0

Fußball-E-Jun. Kreiskl. VI

JSG Plockhorst III–TSV Essinghau. III	9:2
Adler Handorf–BSC Bülten II	10:2
JSG SierBe–SG Adenstedt	1:3
1. SG Adenstedt	2 2 0 0 8: 2 6
2. JSG SierBe	2 1 0 1 14: 4 3
3. JSG Plockhorst III	1 1 0 0 9: 2 3
4. Adler Handorf	2 1 0 1 11: 7 3
5. BSC Bülten II	2 1 0 1 6:11 3
6. Pfeil Broistedt III	1 0 0 1 1: 4 0
7. TSV Essinghausen III	2 0 0 2 3:22 0

Rosen für die SG, Klatsche für Lafferde

Handball-Regionalliga: SGH Peine gewinnt Derby gegen Groß Lafferde / Zweidorf wird geehrt

Nerven an der Siebenmeterlinie zeigten Groß Lafferdes Regionalliga-Handballerinnen. Der MTV verwarf acht Strafwürfe und kassierte auch deshalb eine deutliche 11:24-Niederlage im Derby gegen die SGH Peine.

SGH Peine – MTV Groß Lafferde 24:11 (11:5). 22:22 trennten sich beide Teams im Hinspiel. Diesmal wollte SGH-Trainer Thorsten Schopnie unbedingt gewinnen und appellierte an seine Mannschaft, im Saisonfinale noch einmal Vollgas zu geben. „Wir haben mit einer 6:0-Abwehr begonnen und die Vorgaben des Trainers gut umgesetzt“, sagte Peines Spielerin Anja Hansen.

Gästecoach Sven Jähner begründete die Niederlage unter anderem mit dem Personal-mangel: „Wir mussten wieder den Ausfall etlicher Stammkräfte kompensieren. Deshalb waren die Rückwärtsbewegung und das Zweikampfhalt mangelhaft.“ Und noch etwas war mangelhaft. Gleich acht Siebenmeter verwarf der



Abschluss von Außen: SGH-Spielerin Kirstin Voiges erzielte im Derby gegen Groß Lafferde zwei Tore.

MTV. „Da darf man sich über die hohe Niederlage nicht beschweren“, merkte Jähner an.

SGH Peine: Keul (5), Kühnholz (5), Kamlah (5), Winkel (3), Fornefett (2), Voiges (2), Rein-eck (2). **MTV Groß Lafferde:** Becker (3), Grigorjan (3), Webersinn (2), Forche, Scheuch, Mucha.

SG Zweidorf/Bortfeld II – MTV Vienenburg 30:12

(12:8). Vor dem Spiel erhielt die SG den Meisterteller überreicht, jede Spielerin bekam zudem eine Rose. Die Geschenkbezugelungen: Der Spitzenreiter spielte befreit auf und ließ dem Gegner keine Chance. „Das Spiel war eine gute Generalprobe für die kommende Saison in der Regionsoberliga, denn wir mussten ohne unsere Jungtalente An-

nika Sonnenberg, Ann-Kristin Strutz und Samantha Frie-se antreten, die sich alle in der 1. Damen festgespielt hatten. Auch in der kommenden Saison werden sie für die Erste auflaufen, deshalb stand bei uns das Regionsoberliga-Team auf dem Parkett“, erläuterte Spielerin Alke Mahl Zahn.

SG Zweidorf/Bortfeld II: Kaminski (7), Lehne (7), Gehrmann (5), Krucinky (3), Scholz (2), Essmann (2), Behme (2), Rutsch, Feistel.

TSV Bildung Peine – HSV Vechelde/Wolterf 24:14 (11:5). Bildung setzte die HSV ständig unter Druck und ließ so kaum überlegte Angriffe der Gäste zu. „Wir haben souverän gewonnen. Als Vize-meister können wir mit der Saison zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass wir die komplette Serie mit einem Kader von acht Spielerinnen durchgespielt haben“, bilanzierte Peines Trainerin Heidi Caspari, die sich für die Unterstützung der zweiten Mannschaft bedankte. „Ohne die wären nicht so erfolgreich gewesen“, betonte Caspari.

Bildung Peine: Verhas (9), Kuban (3), Mühle (3), Wasl (3), Funke (3), Flöring (2), Caspari.

HSV Vechelde/Wolterf: J. Jung (5), Langeheine (4), Müller (2), V. Jung (2), Hübner.

MTV VJ Peine – SG Adenstedt 28:31 (15:12). Auch ihr letztes Heimspiel verloren die Jahnerinnen. Gegen den Absteiger Adenstedt zeigten die Peinerinnen keine vernünftige Einstellung. „Vor allem im individuellen Abwehrverhalten offenbarten wir teilweise eklantante Mängel und konnten uns in einigen Situationen bei Torhüterin Jenny Fink bedanken, die etliche freie Würfe entschärfte“, sagte MTV-Trainer Lutz Benckendorf.

SG-Spielerin Jessica Schulze stellte fest: „Hätten wir die ganze Saison so gespielt wie gegen Vater Jahn, würden wir in der Tabelle etwas weiter oben stehen.“

MTV: Schnell (10), Schauder (8), Kuss (4), Hacke (3), Berkhoff, Stolte, Weilandt. **Adenstedt:** Anna Bertram, Damian (2), Nina Bertram (4), Könnecker (3), Gieselmann (5), Ribbeck (4), Bugdoll (2), Schulze (6). ld